



Antrag

Sicherheit verbessern – Parkbänke nummerieren (DS 18-0534)

Der Seniorenbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen, ob Parkbänke in Grünanlagen, Naherholungsgebieten und auf Friedhöfen sukzessive nummeriert werden können, damit Rettungseinsätze besser koordiniert werden und Notfalleinsätze schneller erfolgen können.

Begründung:

Vor allem im Duisburger Stadtwald, vereinzelt aber auch in der Landschaft und hier insbesondere entlang des Rheins gibt es auf dem Duisburger Stadtgebiet bereits 115 Rettungspunkte, die im Notfall von Rettungskräften gezielt angesteuert werden können. Im letzten Jahr konnte 26 Menschen dort geholfen werden (vgl. Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirates vom 30.01.2018). Auch wenn neue Rettungspunkte in Landschaft und Wald immer wieder in Planung sind, so ist dieses Netz aber noch viel zu grobmaschig und lässt innerstädtische Flächen wie beispielsweise den Meidericher Stadtpark, das Radwegenetz und in der Regel auch die Friedhöfe außen vor.

Durch die Nummerierung von Parkbänken, vor allem in Grünanlagen und Naherholungsgebieten, können Rettungseinsätze viel besser koordiniert werden, wenn der Leitstelle der Duisburger Feuerwehr die Nummer der Bank und die entsprechenden Koordinaten vorliegen. Andere Städte, beispielsweise Geldern, haben dieses System schon mit Erfolg eingeführt. Für Duisburg stellt es eine willkommene Ergänzung zu den vorhandenen Rettungspunkten dar.

Alternativ wird häufig die GSM-Ortung eines Mobilfunktelefons nach Funkzellen, in denen es zuletzt eingeloggt war, angeführt: diese ist aber viel zu ungenau. Zwar gibt es Mobilfunktelefone, die mit einer GPS-Antenne ausgestattet sind und die viel genauer geortet werden können, doch dies ist zum einen nicht bei allen Mobilfunktelefonen der Fall, zum anderen aktiviert nicht jeder Nutzer diese Funktion. Daher sind nummerierte Parkbänke wünschenswert.

Der Antrag wurde wiederholt im Seniorenbeirat diskutiert. Wir setzen uns dort auch weiterhin für seine Annahme ein.